



Protokoll

der ordentlichen Generalversammlung 2019
der Sportbahnen Axalp Windegg AG

Hotel Brienz, Brienz
Samstag, 9. November 2019, 14.00 Uhr

Anwesend:	52 Aktionäre mit	362	eigenen Stimmen
		0	eigenen alten Stimmen
		362	eigene Stimmen
	und	2530	vertretenen Stimmen
	Total	2892	Stimmen
	Absolutes Mehr	1447	Stimmen
	Qualifiziertes Mehr	1929	Stimmen
Vertretenes Aktienkapital:	3'400'000.00 =	100,00 %	
	1'446'000.00 =	42.53 %	

Total sind 1078 Aktionäre im Aktienbuch eingetragen.

Verwaltungsrat anwesend: Christian Hulliger-Jaggi, Vorsitz; Altermann Trine;
Fuchs Carol; Kernin Karin, Luchs Kurt,

Verwaltungsrat entschuldigt: Wyler Peter

Entschuldigt: Diverse gemäss separater Liste

Stimmzähler: Barbara Abegglen / Willy Fuchs

Protokoll: Marlene Weber

Verwaltungsratspräsident Christian Hulliger-Jaggi begrüsst alle Aktionärinnen und Aktionäre zur 52. Generalversammlung. **Speziell begrüsst er die Vertreter der Grossaktionäre:** Priska Amacher (Einwohnergemeinde Brienz); Claudio Di Franco (BBO Bank Brienz Oberhasli AG); Stähli Ernst (Alpenossenschaft Brienz).

Ebenfalls wird der Vertreter der Revisionsstelle Martin Niemann, NAVICA Revisions AG, Thun, begrüsst.

Von den Medien sind in diesem Jahr keine Vertreter anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind eingegangen, diese werden nicht namentlich erwähnt, jedoch im Anhang zum Protokoll aufgeführt.

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen. Der Geschäftsbericht 2018/19 wurde an alle Aktionäre versandt, zusammen mit einem Gutschein 2019/20 pro Aktie mit einem Nennwert von CHF 500.00 für eine verbilligte Tageskarte oder eine Retourfahrt Axalp - Windegg als Fussgänger. Die Gutscheine können beim Kassenschalter der SAW AG eingelöst werden. Die Versammlung wird offiziell eröffnet.

Als Stimmzähler werden Abegglen Barbara und Fuchs Willy vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Protokollführerin wird Marlene Weber, Fa. ECO AG Treuhand und Revision, Brienz, eingesetzt.

Information zu den Wahlen/Abstimmungen: Beim ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr der anwesenden Aktienstimmen. Beim zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmgleichheit gibt der VR-Präsident den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet das Los.

Es wird offen abgestimmt (gem. Artikel 16 der Statuten). Eine geheime Abstimmung kann beim jeweiligen Traktandum verlangt werden.

Die vorhandenen Aktienstimmen werden durch Trine Altermann verkündet. Derzeit werden diese noch ausgewertet und später bekannt gegeben. Wenn aus abstimmungsrechtlichen Gründen die Anzahl der anwesenden Stimmen bekannt sein muss, wird die Versammlung unterbrochen.

Es gibt keine Wortmeldungen und somit wird mit den Traktanden begonnen.

Traktanden / Anträge

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 3. November 2018

Antrag VR: Genehmigung

2. Jahresbericht 2018/19

Antrag VR: Genehmigung

3. Jahresrechnung 2018/19, abgeschlossen per 30. Juni 2019,
sowie Bericht der Revisionsstelle

Antrag VR: Genehmigung

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2018/19

Antrag VR: Verrechnung des Erfolgs CHF 437'522.35 mit dem Verlustvortrag.
Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 299'489.60
auf neue Rechnung

5. Entlastung der Verwaltungsorgane

Antrag VR: Entlastung

6. Wahlen:

Antrag VR: Es liegen keine Demissionen vor

7. Verschiedenes
-

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 3. November 2018

Das Protokoll lag seit dem 10.10.2019 bei der Geschäftsstelle, ECO AG Treuhand und Revision, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird das Protokoll von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird der Protokollführerin verdankt.

2. Jahresbericht 2018/19

Der Jahresbericht wurde im Geschäftsbericht abgedruckt.

Chr. Hulliger erläutert seinen Jahresbericht:

Generell

Das vergangene Geschäftsjahr war in Bezug auf die gesamte Geschäftstätigkeit der Sportbahnen Axalp Windegg AG ein sehr interessantes Jahr mit einem nicht zufriedenstellenden Betriebsergebnis. Dank der Beschneiungsanlage konnte der Skibetrieb am 22. Dezember aufgenommen werden, ausser am Dotzweg. Dieser Skilift konnte infolge Schneemangel erst ab Mitte Januar betrieben werden. Die Saison dauerte vom 22.12.2018 bis 31.03.2019.

Umsatz/Ertrag	
Der Betriebsertrag beträgt ca.	CHF 995'000.00
Abschreibungen	CHF 311'970.46
Daraus resultiert ein Jahresgewinn von	CHF 437.522.35

Nur durch die Aktivierung der neuen Beschneiungsleitung Sternhubel bis Chrudmettli und der Ergänzung Hittboden, welche vom Förderverein Axalp finanziert wurde, ergab sich obgenannter Jahresgewinn. Das Betriebsergebnis aus dem normalen Geschäft ist ungenügend. Im Traktandum 3 wird dazu noch dahingehend orientiert werden.

Der finanzielle Start in die Saison 2019/20 ist infolge der Absage des Fliegerschiessen leider nicht geglückt.

Schweizer Skischule Axalp

Die Skischule ist gut integriert in die SAW. Besten Dank an alle Skilehrerinnen und Skilehrer, die mithelfen, dieses Angebot aufrechtzuerhalten.

Getätigte Investitionen 2018/19

Alle Mitarbeiter/Innen der SAW und der Skischule wurden neu eingekleidet.

Die Beschneiungsanlage Sternhubel bis Chrudmettli und die Ergänzung Hittboden konnte dank der Finanzierungshilfe des Fördervereins erstellt werden.

Die neue WC-Anlage mit Wassertank auf der Windegg konnte realisiert werden. An der Finanzierung beteiligten sich neben der SAW auch die Alpengenossenschaft Axalp und die Familie Grossmann.

Die Holzrostböschungssicherungen an den Sesselbahnfundamenten Nr. 3 + 7 + 10 wurden durch eine Natursteinmauer in Hinterbeton ersetzt. Die Arbeiten wurden durch die ZS Organisation Brienz/Oberhasli ausgeführt.

Notwendige Unterhaltsarbeiten an den Anlagen wurden alle laufend getätigt.

Die SAW erwarb die Liegenschaft von Ursula und Peter Bodmer per 1.8.2019. Die Liegenschaft könnte somit zukünftig für die Skivermietung und ein Gastronomie Angebot genutzt werden.

Der Mietvertrag mit der Sport Shop GmbH für das Ladenlokal im UG läuft noch bis Oktober 2020. Der VR ist an einer langfristigen Zusammenarbeit mit der Sport Shop GmbH interessiert. Die Wohnung im EG/OG ist seit dem 1.8.2019 vermietet. Weitere Informationen werden sobald als möglich folgen.

Wasserzufluss Beschneigung

Die definitive Sanierung der Leitung Telltisegg bis Chuemad ist bei der Wassergenossenschaft Axalp in

Arbeit. Diese Bauvorhaben ermöglicht einen erhöhten Wasserzufluss ins Reservoir und dient damit auch der Beschneigung. Es soll mit einem Beitrag aus dem Förderverein unterstützt werden, wenn die Wasserzufuhr 600 Liter pro Minute erreicht und die gesamte Leitung Teltisegg bis Reservoir Axalp saniert wird.

Zukünftige Investitionen

Die Beschneigung am Dotzweglift sollte raschmöglichst realisiert werden. Dieser Skilift erschliesst die ganze Axalp, ist windresistent und verfügt über eine schöne Skipiste. Die Erschliessung könnte in mehreren Etappen erfolgen und die Gesamtkosten betragen ca. Fr. 390'000.00.

Die Beschaffung von SNOW Sat für die optimale Ausnützung der Schneemengen bei der Pistenpräparation: Kostenpunkt ca. Fr. 65'000.00.

Ein zusätzliches Wasserreservoir und ein zweiter Pumpkreislauf für die Beschneigung Axalp Nord.

Eine allfällige Umnutzung der alten Werkstatt im Betriebsgebäude oder der Liegenschaft Bodmer, kann je nach Entwicklung des Umfeldes realisiert werden.

Die Sportbahnen können sich diese Investitionen im Moment nicht leisten und dem Förderverein fehlen derzeit die finanziellen Mittel. Es wäre sehr begrüssenswert, wenn sich von den Immobilienbesitzern an der Axalp noch ein paar zu einer Spende an den Förderverein entschliessen könnten.

Die Spende der Burgergemeinde von Fr. 50'000.00 ist nämlich abhängig davon, dass zuerst die Finanzierung der gesamten Dotzwegbeschneigung bestehen muss.

Verein Zukunft Axalp

Der Verwaltungsrat spricht allen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben, seinen herzlichen Dank aus:

- dem Vorstand
- den Gemeinden Brienz, Brienzwiler, Hofstetten, Schwanden und Ringgenberg
- Geschäftssponsoren
- Liegenschaftsbesitzern, die einen Anteil an das Projekt geleistet haben
- Landbesitzern, die auf die Ueberfahrtsabgaben verzichtet haben
- private Sponsoren, insbesondere den vielen jungen Personen aus unserer Region, die mit ihren Beiträgen eine grosse Solidarität zu unserem Skigebiet manifestiert haben.
- allen Personen, die mithelfen, dieses Projekt auch in Zukunft voran zu treiben.

Aktivitäten 2018/19

Booklet neu mit Sommer- und Winterteil

Teilnahme am Umzug des Jodlerfestes 2019 in Brienz

Weihnachtsmarkt Brienz

Saisonkarte mit Gratisnutzung Postauto

Saisonkarte für Fussgänger

Apéro bei Saisonbeginn und Saisonende

Familienskirennen BBO organisiert durch die Sportbahnen: Sponsoring BBO Bank Brienz Oberhasli AG

Schlittelrennen organisiert durch die Sportbahnen: Sponsoring Mobilier Versicherung

Gastronomie Axalp

Die Gastronomie an der Axalp bereitet in diverser Hinsicht Sorgen. Man hofft aber, dass Gastro Oberland AG das Bellevue im Winter inkl. Bar öffnen kann und das Nachtangebot so erhalten bleibt.

Der Verwaltungsrat hofft, dass die Angebote dann auch entsprechend genutzt werden und wünscht allen Gastrobetreibern alles Gute.

Zum Abschluss seines Jahresberichtes dankt der Präsident im Namen des Verwaltungsrates allen Mitarbeitern der SAW für ihren wertvollen Arbeitseinsatz auf der Axalp, insbesondere U.+ M. Walthard! Ebenfalls geht sein Dank auch an alle Aktionäre, VR-KollegenInnen, Geschäftsstelle ECO AG, Busbetrieb Flück Reisen und der Postauto AG, dem Förderverein Axalp, dem Tourismusverein Brienz und Interlaken und schlussendlich all denen, die sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung des Wintersportgebietes Axalp eingesetzt haben.

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung. Chr. Hulliger übergibt das Wort an Kurt Luchs.

Der Verwaltungsrat Kurt Luchs dankt dem Präsidenten Chr. Hulliger für den ausführlichen Jahresbericht und verdankt insbesondere sein grosses Engagement für die SAW AG. In seinem Antrag an die Versammlung bittet er alle Anwesenden, den Jahresbericht mit Applaus zu verdanken.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird der Jahresbericht von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Chr. Hulliger dankt der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

3. Jahresrechnung 2018/19 abgeschlossen per 30. Juni 2019, sowie Bericht der Revisionsstelle

Chr. Hulliger übergibt das Wort an Trine Altermann.

Sie erläutert die Jahresrechnung und erwähnt einige Punkte wie folgt:

Haupterträge:

Fliegerschiessen 2018 hat stattgefunden.

Vorverkauf mit den Saisonabos lief sehr gut.

Frequenzen im Personenverkehr (unter langjährigen Durchschnittswerten)

Nebenerträge:

Ausverkaufte Sessel- und Stützenwerbung

Durchführung von Familienskirennen und Schlittenrennen

Schlittenvermietung und Loipenbeiträge

Der Sachaufwand ist etwas gestiegen, u.a. durch einen erhöhten Energiebedarf für Beschneigungsanlagen und mehr Treibstoffkosten. Die betriebsnotwendigen Abschreibungen konnten jedoch mehr als vollumfänglich vorgenommen werden.

Anstelle von Erträgen aus Aktienverkäufen flossen dieses Jahr sehr viele Spendengelder, vor allem vom Förderverein.

Der erzielte Jahresgewinn von CHF 437'522.35 wird mit dem Bilanzverlust der Vorjahre verrechnet.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zur Annahme.

Ohne Fragen aus der Versammlung erfolgt somit die Abstimmung.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2018/19

Chr. Hulliger gibt das Wort erneut an Trine Altermann. Sie erläutert den Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Chr. Hulliger erkundigt sich, ob Fragen sind. Das Wort wird nicht verlangt.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Verrechnung des Gewinnes von CHF 437'522.35 mit dem Verlustvortrag und Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 299'489.60 auf neue Rechnung, wird einstimmig angenommen.

5. Entlastung der Verwaltungsorgane

Chr. Hulliger erläutert diesen Antrag. Ohne Wortmeldungen aus der Versammlung erfolgt somit die Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Verwaltungsorganen einstimmig für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018/19 die Entlastung.

6. Wahlen

Chr. Hulliger erläutert, dass gemäss Statuten der Verwaltungsrat und die Revisionsstelle alle drei Jahre gewählt werden. Die letzte Wahl fand 2017 statt. Wahlen stehen somit keine an. Peter Wyler liess sich jedoch für diese Versammlung nicht nur entschuldigen, sondern musste kurzfristig seine Demission bekannt geben. Aufgrund von aktuellen gesundheitlichen Problemen trat Peter per sofort von seinem Amt als Vize-Präsident, welches er seit drei Jahren ausübte, zurück. Er bedauert diesen Schritt sehr.

Dieser Rücktritt stellt auch für den VR einen grossen Verlust dar, denn Peter war ein sehr kollegiales und kompetentes VR-Mitglied. Ihm gebührt ein grosses Daneschön für seine Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Die Versammlung applaudiert für Peters Engagement.

Gemäss Statuten ist der Verwaltungsrat auch ohne Peter Wyler weiterhin handlungsfähig. Man wird jetzt jedoch umgehend mit der Suche nach einem neuen Ersatz im Verwaltungsrat beginnen. Es wäre zudem geplant gewesen, dass Peter in einem Jahr das Präsidium der SAW von Chr. Hulliger übernommen hätte. Aufgrund der aktuellen Situation wäre Chr. Hulliger nun aber bereit, seinen geplanten Rücktritt per 2020 noch aufzuschieben. Dies natürlich nur unter dem Vorbehalt, dass er im 2020 nochmals gewählt würde.

Keine weitere Fragen aus der Versammlung.

7. Verschiedenes

Keine Fragen oder Wortmeldungen mehr aus der Versammlung.

Chr. Hulliger dankt allen für das Erscheinen und beschliesst somit die Versammlung. Im Anschluss wird noch ein kleiner Imbiss mit Getränken von den Sportbahnen offeriert.

Ende der Versammlung: 14.50 Uhr



Verwaltungsratspräsident Christian Hulliger-Jaggi



VR-Mitglied Trine Altermann



Protokollführerin Marlene Weber